



Newsletter September 2016

Wer Zahlungen in Entwicklungs- und Schwellenländer tätigen muss, ist meist mit so einigen Schwierigkeiten konfrontiert. In diesem Newsletter erfahren Sie, wie Sie trotz exotischen Währungen und unstabilen politischen Verhältnissen sicher und einfach Ihre Zahlungen tätigen können. Ausserdem: Wer nach den Sommerferien gleich wieder tief im stressigen Arbeitsalltag steckt, sollte den Blog-Beitrag von Sarah Galatioto lesen. Sie ist Präsidentin der Sektion Bern des Schweizerischen Alpenclubs und hat Tipps, wie Sie gesund und stressfrei durch den Arbeitsalltag kommen. Wir wünschen Ihnen viel Spass mit dem September-Newsletter.

Einladung zum zweiten Nachhaltigkeitsanlass – «Best Practice»



Die Gemeinde hat 2011 die höchste Auszeichnung für Energiestädte erreicht. An einem Informations- und Weiterbildungsanlass zum Thema Nachhaltigkeit präsentieren nun Gemeinde-Vertreter aus Köniz ihre Erfahrungen und Projekte zum Thema. Zu diesem Anlass sind Sie herzlich eingeladen.

Energie- und Klimapolitik werden die Region Bern-Mittelland in den nächsten Jahren noch stärker beschäftigen. Die effiziente Energieverwendung und eine nachhaltige Entwicklung sind auch zwei zentrale Themen in der vom WIRTSCHAFTSRAUM BERN gesetzten Strategie 2020. Doch was ist bis heute in dieser Sache in den Gemeinden gelaufen? Welche Projekte und Erfahrungen wurden gemacht? Informations- und Weiterbildungsanlässe sollen den Gemeinden eine Plattform bieten, um ihre Projekte vorstellen und voneinander lernen zu können.

Nach einem erfolgreichen ersten Anlass im April 2013 findet am 22. September ein nächster Nachhaltigkeitsanlass für Gemeinden und Unternehmen aus der Region statt: Diesmal ist die Reihe an der Gemeinde Köniz. Köniz beschreitet schon länger den Weg Richtung Nachhaltigkeit. Die Gemeinde hat 2011 den «European Energy Award®GOLD» erreicht, die höchste Auszeichnung für Energiestädte. Die Gemeinderätin Rita Haudenschild und Gemeinderat Urs Wilk werden am Anlass als Referenten auftreten und die Könizer Nachhaltigkeitsstrategie und -projekte vorstellen. Weiter werden Remo Grüniger, Leiter Energieberatung Regionalkonferenz Bern-Mittelland und eine Vertretung des Amtes für Umweltkoordination und Energie AUE ihre Sicht der Dinge darlegen und auf ihre Dienstleistungen hinweisen. Das komplette Programm finden Sie [hier](#).

Bild: zvg

«Wirtschaftsapéro 2016 – Fotostrecke»



Im vergangenen August fand das traditionelle Wirtschaftsapéro des WIRTSCHAFTSRAUM BERN statt. Ausgewählte Fotos des Events finden Sie [hier](#).

Bild: zvg

«Ratgeber UBS»



Wenn Sie Zahlungen in Entwicklungs- oder Schwellenländer tätigen müssen, haben Sie meist mit exotischen Währungen zu tun – beispielsweise mit dem Malaysische Ringgit oder dem Brasilianische Real. Solche Zahlungen sind nicht ganz unproblematisch, da diese Währungen volatiler sind oder die Formalitäten im Zielland aufwendiger als gewohnt. Der aktuelle [UBS-Ratgeber](#) erklärt Ihnen wie Sie solche Zahlungen direkt und einfach abwickeln können.

Bild: Roger Wullschleger, UBS Switzerland AG, Cash Management Services Bern

Blog-Beitrag: «Bergsport als Burnout Killer»



Die Arbeitswelt ist intensiver, härter und hektischer geworden. Kein Zufall gibt es mehr Burnout-Fälle. Der Bergsport kann da Abhilfe leisten. Wie soll das gehen? Sarah Galatioto vom Schweizerischen Alpenclub erklärt es Ihnen im neusten [Blog-Beitrag](#).

Im nächsten Blog Mitte September 2016 erzählt Pascal Nydegger von den Rikscha Taxi vom Alltag im ungewöhnlichsten Taxi von Bern.

Alle vergangenen Beiträge finden Sie als PDF im Archiv unter [Publikationen](#).

Bild: Sarah Galatioto, Präsidentin Sektion Bern SAC, mit Inook

«Glanzvolle Auftritte mit Modernlight»



Für Ihre Event-, Messe- und Installationsprojekte stehen wir Ihnen als zuverlässiger und kompetenter Partner zur Seite - von ganz klein bis ganz gross, indoor und outdoor, fix installiert oder temporär aufgebaut.

Mit einem modernen Materialpool und einem breiten Spektrum an planerischen und technischen Dienstleistungen unterstützen wir Sie auch als Generalunternehmer, damit sie sich voll und ganz auf Ihre Gäste konzentrieren können.

Dank unseres breitgefächerten Know-hows und einem hoch-spezialisierten Partner-Netzwerk sind wir für jede Herausforderung bestens aufgestellt und freuen uns, gemeinsam mit Ihnen neue und innovative Wege zu gehen.

www.modernlight.ch

Bild: zvg

Event: «Der Bund im Gespräch» am 5. September 2016 mit Fredy Bickel (BSC YB) und Rolf Bachmann (SCB)



Wie können sich YB und SCB an der Spitze halten? Fredy Bickel, Sportchef der Young Boys und Rolf Bachmann, Leiter Sportabteilung des SC Bern, diskutieren über Entwicklungen in ihren Clubs - was verbindet, was trennt? Antworten auf die Frage bekommen Sie am 5. September im Bellevue Palace. Die Anmeldung finden Sie [hier](#).

Bild: Fredy Bickel, Sportchef der Young Boys (links) Rolf Bachmann, Leiter Sportabteilung des SC Bern (rechts)

6. September 2016: Konzertbeginn im «Marians Jazzroom»



Den Auftakt in die neue Konzertsaison gibt mit WARREN VACHÉ einer der weltbesten Mainstream-Trompeter. Das ganze Programm finden Sie auf unserer frisch gestalteten Website www.mariansjazzroom.ch. Wenn Sie ein bestimmtes Konzert erleben möchten empfehlen wir Ihnen eine zeitnahe Reservation. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Von Dienstag bis Samstag je 2 Konzerte. 19.30 Uhr und 21.30 Uhr bzw. 22.00 Uhr (Fr. + Sa.)

Information & Reservation:
Marians Jazzroom
Engestrasse 54a

3012 Bern
031 309 61 11

www.mariansjazzroom.ch | info@mariansjazzroom.ch

Werden Sie JBC Member. Für Sie und eine Begleitperson sind dann die meisten Konzerte gratis!

Bild: Warren Vaché

«Gewinnen Sie eine exklusive Brauereiführung der Felsenau Brauerei - inklusive 10 Begleitpersonen»



Fels in der digitalen Brandung

Die Sitten sind rau, die Zeiten sind hart. Niemand spricht, alle drücken. Leider nicht einander, sondern wortlos und wie wild auf dem Touchscreen-Display ihres Smartphones. Die zukünftige Mutter meiner Kinder wartet nicht an einer Bar, sondern auf Parship oder LoveScout24. Und der tolle Hecht gibt schon lange kein Feuer mehr, er chattet und geht seit Wochen nicht aus dem Haus. Doch zum Trost gibt es Felsenau, gegründet 1881 und gut bis in alle Ewigkeit, mit einem breiten Sortiment für fast jede Lebenslage. Ein Lager erfreut das Gemüt, ein Junker steigert die Harmonie. Ein Bärner Müntschi mundet leicht gehopft und das Bügel-Spez passt in die Hand wie angegossen. Ein Bärni verleiht Charakter und trennt die Spreu vom Weizzen, das Amber hat magische Kräfte und das Schümli ist die eigentliche Schaumkrone der Schöpfung. Das Allerschönste aber ist stets: Gemeinsam macht alles noch viel mehr Spass. Auf ein Hauptstadtbier unter Freunden.

Die Felsenau Brauerei verlost eine exklusive Brauereiführung durch den Biersommelier für Sie und 10 Ihrer Kolleginnen/Kollegen mit anschliessender Degustation und Verpflegung (Weisswurst&Bierbrezel)

[Zum Wettbewerb](#)

Bild: zvg

BernARTiner «Stärkt das Wir-Gefühl»



Im Sommer 2017 werden über 100 kreativ gestaltete BernARTiner-Exponate Farbe in die Stadt Bern bringen und für emotionale Begegnungen sorgen. Höhepunkt des Projektes wird eine 90-tägige Ausstellung ab dem 1. Juli 2017. Die Confiserie Eichenberger gehört zu den ersten Käufern eines BernARTiner-Rohlings. Daniel Eichenberger, Inhaber und Geschäftsführer der Confiserie Eichenberger AG, erklärt im Interview warum er einen Rohling gekauft hat und was er sich davon verspricht.

Herr Eichenberger, die Confiserie Eichenberger ist eines der ersten Unternehmen in Bern, welches einen BernARTiner-Rohling gekauft hat. Was hat Sie dazu bewogen?

Ich finde die Aktion sehr gut, sie ist belebend für die Stadt Bern und spricht ein breites Publikum an. Wir als Confiserie Eichenberger sind stark mit der Innenstadt verwurzelt und das Kreative gehört auch zum Beruf des Confiseurs, deshalb war für uns sofort klar, dass wir mitmachen werden.

In den nächsten Wochen werden Sie den BernARTiner-Rohling erhalten. Was ist geplant? Wie wird dieser schlussendlich aussehen?

Wir haben bereits einige Ideen zusammengetragen, welche ich selbstverständlich nicht verraten werde. Es steht zurzeit noch nicht fest, ob wir den BernARTiner-Rohling durch einen Künstler gestalten lassen oder wir ihn als Zusammenarbeit von Mitarbeitenden dekorieren werden. Berufsbedingt haben unsere Mitarbeitenden ein künstlerisches Flair.

Im Sommer 2017 findet die grosse BernARTiner-Ausstellung statt. Wissen Sie bereits, wo Ihr BernARTiner stehen wird?

Wir haben verschiedene Möglichkeiten. Wir möchten unseren BernARTiner sicherlich in der Nähe von einer unserer Filialen präsentieren.

Das Projekt endet danach mit einer öffentlichen Versteigerung der Unikate. Wird Ihr BernARTiner auch in die Versteigerung kommen?

Ich denke schon, dies ist unter anderem ja auch ein Ziel des Projektes, dass der Erlös an eine gemeinnützige Organisation fliesst. Das werden wir natürlich auch unterstützen.

Was erhoffen Sie sich für die Confiserie Eichenberger vom Projekt

BernARTiner?

Es gibt verschieden Aspekte: Wenn wir den BernARTiner-Rohling selber gestalten, kann eine solche Teamarbeit sehr positiv auf das ganze Unternehmen wirken und das Wir-Gefühl stärken. Allgemein erhoffen wir uns, als Teil dieses Projekts unsere Unternehmung positiv präsentieren zu können.

Weitere Infos zum BernARTiner auf www.bernartiner.ch

Bild: zvg

«Jubiläen»

50 Jahre [Mössinger Immobilien](#)



Melden Sie uns Ihre Wirtschaftsveranstaltungen, Ihr Unternehmerjubiläum oder Ihre Medienmitteilung an kommunikation.wirtschaftsraum@bern.ch

Gerne schalten wir diese kostenlos auf.

Header-Quelle (Titel-Banner): [Bern Tourismus](#)

Wünschen Sie weitere Informationen? Senden Sie uns eine [E-Mail](#).

WIRTSCHAFTSRAUM BERN
Nägeligasse 2
Postfach
CH-3001 Bern

wirtschaftsraum@bern.ch
T +41 31 321 77 00
F +41 31 321 77 80